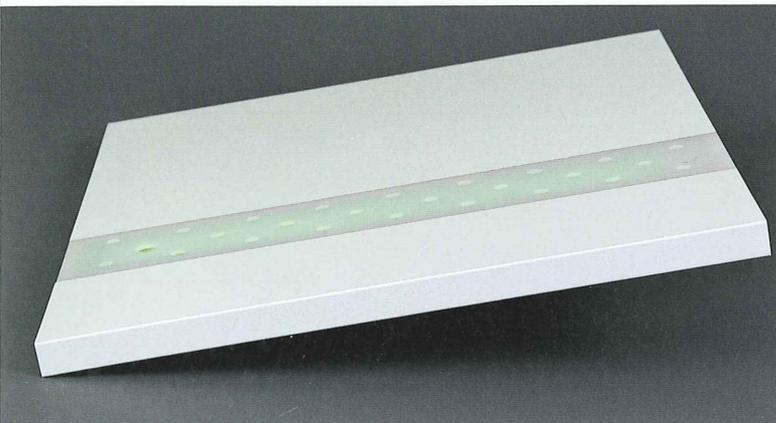


NEUHEIT. Ein Schranktablar kann nach Holz, Kunststoff oder Lackfarbe riechen. Innovative «Düftler» haben nun die Duftpalette erweitert und bringen mit «Revo» eine Einrichtungsneuheit auf den Markt, die Auge und Nase gleichzeitig anspricht.

Wie riecht ein Regal?



Bilder (2): Mariposa Wohnen GmbH

Parfüms, Aromakerzen, Raumsprays: Unser Geruchssinn wird heutzutage herausgefordert. Gezielt eingesetzte Düfte können allerdings wichtige Funktionen erfüllen, zum Beispiel unsere Stimmung positiv beeinflussen. So haben Marketingexperten längst erkannt, dass sich die Verkaufszahlen in Supermärkten durch das Versprühen von künstlichen Duftstoffen steigern lassen. Wer in seinem Einkaufskorb also ein, zwei zusätzliche Produkte findet, ist wohl auch «seiner Nase gefolgt» und hat sich zum spontanen Kauf verführen lassen.

Ganz ohne Elektronik

Mariposa Wohnen GmbH in Rossrüti SG ergänzt die bereits bestehenden Duftsysteme mit einer eigens entwickelten Innovation. «Revo» ist ein Schrank- und Regaltablet, das den Duftstoff direkt integriert. Die im Innenausbau tätige Möbelmanufaktur preist



das Regal als vielseitig einsetzbar, platzsparend, intuitiv bedienbar und hygienisch an. Ausserdem funktioniert «Revo» ganz ohne Elektronik. Ein technisches Detail verhindert zusätzlich, dass der Duft auf die im Schrank aufbewahrten Kleider übergeht. Welche Technik hier genau zum Zug kommt, bleibt allerdings geheim.

Ein Tablar, das nach «Flamingo» duftet

Das Sortiment an Duftkissen umfasst fünf Kompositionen aus natürlichen Essenzen, darunter wohlklingende Namen wie «Flamingo» (blumig-süss) oder «Eisvogel». Die Kissen werden zirka alle drei Monate nachgefüllt. Dabei kann das Kunststoffelement einfach aus der Einlegefräsung gehoben und der Duftspender ersetzt werden.

Online ist eine Duftdatenbank verfügbar und die Düfte können im Abo bezogen werden. Zu riechen gibt es das Dufttablet bereits in den beiden Exekutivsuiten des 5-Sterne-Hotels Waldhaus Flims. VB

→ www.dufttabletar.ch

Das Austauschen der Duftkissen geht leicht von der Hand: einfach das Kunststoffteil hochheben und die duftenden Elemente auswechseln.

Das Designtablet «Revo» mit integriertem Duftkissen, hier als Standardversion.

EIGENMANN AG

Vorführeffekt beeindruckte

Eine grosse Anzahl an Schreibern, Heimwerkern und anderen Fachleuten aus der Handwerksbranche nutzte am vergangenen Wochenende die Gelegenheit, sich an der Hausmesse der Eigenmann AG über die neuesten Maschinen und Occasionsgeräte zu informieren. Der Toggenburger Werkzeug- und Maschinenhändler beeindruckte zusammen mit seinen Partnern mit Live-Vorführungen, Fachbetreuung und einem breiten Angebot an Neu- und Gebrauchtmaschinen. Im Zentrum des Interesses standen neben den Holzbearbeitungsgeräten der 15 Herstellermarken auch das neu



eingerrichtete vollautomatische Ersatzteillager. Gemäss Geschäftsleitungsmitglied Michael Eigenmann ermöglicht das neue Lagersystem die ständige Bewirtschaftung von rund 10 000 verschiedenen Artikeln.

→ www.eigenmannag.ch